

Stundentafel

Pflichtfächer

Lernbereich I

Berufsbezogenes Englisch
Betriebswirtschaftslehre
Betriebliche Kommunikation

Lernbereiche II und III

Technische Mathematik
Informationstechnik
Technische Physik
Qualitätsmanagement
Fertigungstechnik
Konstruktion
Automatisierungstechnik
Produktionsmanagement

Technikerarbeit

Wahlpflichtbereich

Wochenstunden insgesamt

Wahlbereich

Wahlpflichtbereich

- Im 1. Jahr: Unterricht zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung.
- Im 2. Jahr: Vertiefung in den Bereichen Automatisierungstechnik/Industrie 4.0 und Konstruktion mit ISO-GPS

Im Rahmen des Unterrichts können die Zertifikate

- SolidWorks CAD/CAM
- AUKOM/Messtechnik

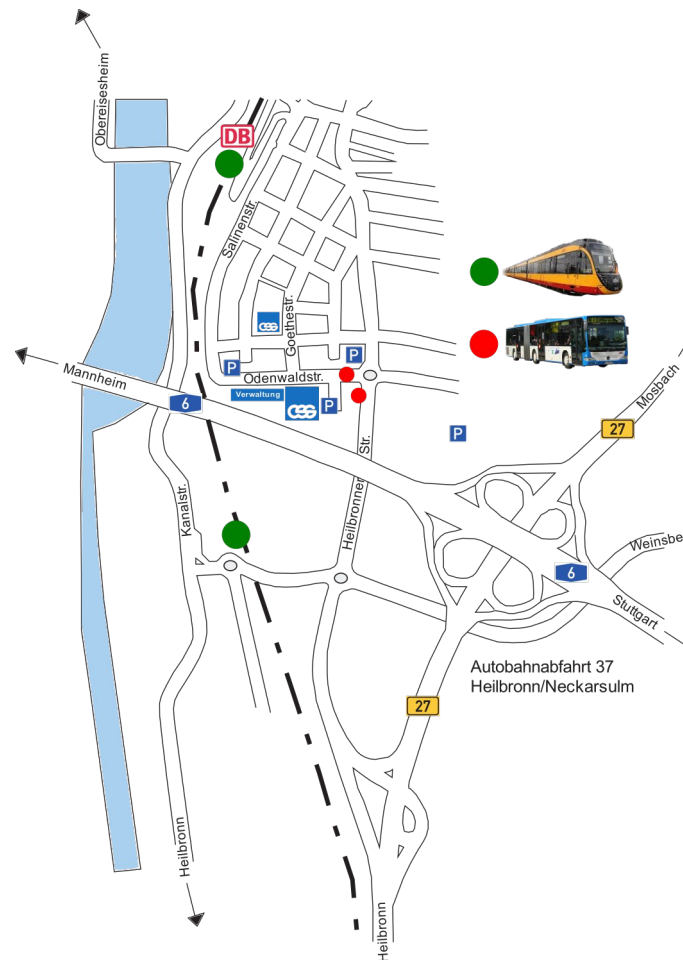
erworben werden.

Stand: Dezember 2022

Jahr
1. 2.

3	3
3	3
3	2
5	
2	
5	
2	
4	4
3	6
2	3
2	3
	4
2	6
36	34
(max.) 4	6

So finden Sie uns:



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE

Odenwaldstraße 5
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 / 9756-0
Telefax 07132 / 9756-300
info@css-nsu.de
www.css-nsu.de

Schulträger



Fachschule für Technik Maschinentechnik (FTM)

BACHELOR PROFESSIONAL IN TECHNIK



CHRISTIAN-SCHMIDT-SCHULE
TECHNISCHE SCHULE NECKARSULM



Fachschule für Technik

Maschinentechnik

(FTM)

BACHELOR PROFESSIONAL **IN TECHNIK**

Ziel der Schulart

Die an der Technikerschule vermittelte Qualifikation orientiert sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen/Absolventen in den Betrieben. Die Ausbildung befähigt diese, den schnellen technologischen Wandel, vor allem in den Bereichen

- Industrie 4.0
- Konstruktion + ISO-GPS-Normung
- Arbeitsorganisation
- Qualitätsmanagement + Messtechnik
- Service und Vertrieb

zu bewältigen und die sich daraus ergebenden Entwicklungen in den Betrieben mitzugestalten. Besonders gefördert werden zudem die Personalführungskompetenz und die Fähigkeit, kostenbewusst zu handeln.

Diese ganzheitliche berufliche Qualifikation ermöglicht es, den Anforderungen der mittleren Führungsebene in Unternehmen gerecht zu werden. Eine selbständige Tätigkeit ist eine attraktive Alternative.

Dauer und Abschluss

Die Technikerschule ist eine zweijährige Vollzeitschule mit einer jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe. Die Schule beginnt jedes Jahr nach den Sommerferien.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung

Bachelor Professional in Technik (Staatlich geprüfte/r Techniker/in)

verliehen wird. Außerdem wird, falls nicht bereits erworben, die Fachhochschulreife zuerkannt.

Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen Prüfung in den Fächern

- Betriebliche Kommunikation
- Berufsbezogenes Englisch (B2-Niveau)
- Fertigungstechnik
- Konstruktion
- Produktionsorganisation

sowie einer mündlichen Prüfung in mindestens einem Fach sowie der Technikerarbeit und deren Präsentation.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme sind:

- der Hauptschulabschluss
- der Berufsschulabschluss
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf
- eine Mindestzeit an einschlägiger Berufspraxis in Abhängigkeit von der Regelausbildungsdauer (1,5 Jahre bei 3,5-jähriger, 2 Jahre bei 3-jähriger, 3 Jahre bei 2-jähriger Ausbildungsdauer). Mindestens 1 Jahr Berufspraxis bei Personen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife.

Probezeit

Die Probezeit ist das erste Schulhalbjahr. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Fachschule verlassen. Eine einmalige erneute Aufnahme über das Aufnahmeverfahren ist möglich.

Aufnahmeverfahren

Bitte geben Sie bis spätestens zum 1. März des Jahres (Bewerbungsschluss) folgende Unterlagen ab:

- Anmeldeformular erhältlich im Sekretariat oder auf www.css-nsu.de.
(Anmeldung -> Fachschule für Maschinentechnik)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Aktuelles Passbild
- Berufsschulzeugnis (beglaubigte Kopie)
- Gesellen- oder Facharbeiterbrief (beglaubigte Kopie)
- Nachweise über Berufstätigkeiten

Später eingehende Meldungen können nur berücksichtigt werden, wenn alle fristgerechten Anmeldungen versorgt sind. Gehen mehr zulässige Bewerbungen ein als Schulplätze vorhanden sind, so wird ein Auswahlverfahren gemäß Technikerverordnung durchgeführt.

Kosten

Es besteht die Möglichkeit, bei den zuständigen Stellen einen Antrag auf einkommensunabhängige Kostenübernahme im Rahmen des Aufstieg-BAföGs zu stellen.

Die Kursgebühren betragen pro Halbjahr EUR 350,- und sind im Voraus zu bezahlen.

Für Lern- und Arbeitsmaterialien entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von EUR 400,-.